



Finanzen der JungSchar EMK

Im Anhang zum Konventheft befinden sich die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025. Die wichtigsten Punkte werden hier erläutert. Eine Version der Jahresrechnung inkl. Kommentaren befindet sich auf der Homepage des Konvents.

Übersicht Bilanz 2024 im Vergleich zu 2023

	Bilanz 2023	Bilanz 2024
Geld auf Konten	536'794	509'449
Offene Guthaben	4'354	1'093
Material und Abgrenzungen	37'894	53'338
Aktiven	579'042	563'881
Offene Rechnungen / kurzfr. Schulden	-15'830	22'119
Rückstellungen	-139'689	138'333
Gewinnreserve / Eigenkapital	-423'523	403'428
Passiven	-579'042	563'881

Übersicht Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

	Rechnung 2024	Budget 2025
Jahresbeiträge	46'904	45'100
Schulungen und Lager	36'607	19'800
Bundesbeiträge	17'608	17'500
EMK und ProJungSchar	94'676	95'000
Spenden, Materialverkauf, etc.	30'656	17'000
Einnahmen	226'451	194'400
Schulungen und Lager	-47'174	-31'000
Diverse Aufwände	-24'552	-13'250
Personalaufwand	-152'976	-145'950
Vorstand, AGs, PGs, Konvent	-7'628	-8'200
Kommunikation, Admin, Verwaltung	-24'109	-21'300
Finanzerfolg	953	350
Ausgaben	-255'486	-219'350
Rückstellungen / Ausserordentliches	8'941	-1'100
Erfolg (Verlust)	-20'094	-26'050



Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 20'094. Der Verlust ist nochmals deutlich höher als im letzten Jahr erwartet wurde. Das hat gleich mehrere Gründe, welche hier nachfolgend erläutert werden.

Erstens sind die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen gegenüber dem letzten Jahr um CHF 4'100 gesunken. Dies weil für das Jahr 2024 rund 100 Teilnehmende und Leitende weniger gemeldet wurden als noch 2023.

Zweitens waren die Personalkosten im Jahr 2024 ausserordentlich hoch. Einerseits wurden die Stellenprozente von zuvor 130% auf aktuell 150% erhöht. 10% dieser Erhöhung sind längerfristig, während 10% ab November 2025 wieder wegfallen. Wie der Vorstand bereits unter dem Jahr informiert hat, wurde dieser Entscheid gefällt, um diverse Grundlagen (z.B. für die Kurse) ausarbeiten zu können.

Ein weiterer entscheidender Faktor für die stark gestiegenen Personalaufwände ist, dass wir als Arbeitgeberin reduzierte Beiträge von der Versicherung erhalten, wenn Personal ausfällt (Krankheiten, Unfall, Mutterschaft, etc.). Mit Karenzfristen und Fortzahlungen des Lohnes oder von Spesen bleibt somit mehr an der Jungschar EMK hängen. Zu erwähnen ist noch, dass wir im Jahr 2023 diverse krankheits- und unfallbedingte Ausfälle hatten. Somit blieb Arbeit liegen und wir haben Versicherungsrückvergütungen erhalten.

Drittens hatten wir höhere Auslagen wegen der Einführung von Hitobito, der neuen Website sowie den neuen Broschüren.

Auch in diesem Jahr hatten ausserordentliche Effekte einen grossen Einfluss auf das Ergebnis. So haben wir die Rückstellungen für die Broschüren, die Homepage und Einkäufe der Materialstelle aufgelöst. Hingegen wurden die letzten Rückstellungen für das STR26 gebildet, damit der Saldo der Rückstellung dem Zweckbestimmten Konto entspricht.

Der Verlust wird vollumfänglich dem Eigenkapital der JEMK belastet.

Revisionsbericht & Genehmigung der Rechnung 2024

Die Kasse der Jungschar EMK wurde zum ersten Mal vom neuen Revisorinnen-Team Mustela und Silch geprüft. Die Revision konnte insgesamt reibungslos durchgeführt werden. Das Erstellen der Jahresrechnung dauerte jedoch aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls auf der Zahlstelle der EMK länger, wodurch auch die Revision später durchgeführt werden konnte. Auf die Durchführung und der Qualität der Revision hatte dieser Umstand jedoch keinen negativen Einfluss.

Der Revisionsbericht befindet sich im Anhang zum Konventheft.

Die Revisorinnen halten darin folgendes fest:

«Wir beantragen gegenüber dem Konvent, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Verlust von CHF 20'094.37 und einem Eigenkapital von CHF 403'428.37 zu genehmigen, sowie dem Vorstand und den Rechnungsverantwortlichen Décharge zu erteilen.»



Daraus leitet sich die vorgesehene Abstimmungsfrage ab:

Vorgesehene Abstimmungsfrage:

Willst du die Jahresrechnung 2024 mit einem Verlust von CHF 20'094.37 annehmen und damit den Vorstand den Rechnungsverantwortlichen entlasten?

Gewinnverwendung 2024

Der Vorstand schlägt vor, den Verlust aus dem Jahr 2024 wie folgt zu verteilen:

Wir empfehlen, den Verlust den ordentlichen Reserven als Verlustvortrag zuzuweisen. Diese Reserven dienen der allgemeinen Sicherheit für solche Verluste wie derjenige der vorliegt, sowie grösseren Auslagen.

Abstimmungsfrage:

Willst du den Verlust von CHF 20'094.37 vollumfänglich den Reserven zuweisen?

Budget 2025

Das Budget 2025 orientiert sich vor allem an der Jahresrechnung 2024. Viele Positionen lassen sich nur schwer budgetieren, da sie stark von Teilnehmendenzahlen abhängen.

Das Budget sieht weniger Einnahmen vor, dies weil die rückläufigen Mitgliederzahlen berücksichtigt wurden, sowie die Spenden nicht verlangt werden können. Auch die Einnahmen und Ausgaben der Materialstelle wurden reduziert, diese ergeben sich jedoch stark daraus, ob bestehende Produkte wiederbeschafft oder Neue lanciert werden.

Wie bereits einleitend bei den Erläuterungen der Jahresrechnung 2024 erwähnt, hat das Seki temporär mehr Stellenprozent zur Verfügung. Das Seki ist somit bis Oktober 2025 noch mit 150%, anschliessend mit 140% besetzt.

Der grösste Posten im Jahr 2025 ist das STR26. Dieser fällt auf Grund der vereinfachten Zusammenstellung erst auf, wenn man die detaillierte Aufstellung im Anhang betrachtet. Seit dem STR 2016 haben wir einen Überschuss auf einem Zahlstellenkonto von aktuell CHF 127'929. Dieses Konto hat den Zweck ein neues STR beim Start zu unterstützen, daher soll dieser Betrag dem STR26 übertragen werden. Denkbar wäre auch eine Lösung, in der der Verein STR26 den Betrag nach Bedarf schrittweise bezieht. Beide Varianten haben kaum einen direkten Einfluss auf die Jahresrechnung, denn die JEMK hat bereits in den Vorjahren entsprechende Rückstellungen im Umfang von CHF 123'500 gebildet.

Mit Zustimmung zum Budget, stimmt der Konvent (gleich wie im Vorjahr) auch dem Vorhaben zu, diese Reserven vollumfänglich an den Verein STR26 zu übertragen.



Noch nicht abschliessend geklärt ist, wie künftig die Abrechnung der Grundschulung gehandhabt wird. Dies hat jedoch unter den Strich kaum Einfluss auf das Gesamtbudget, da Kurse +/- ausgeglichen abschliessen sollten.

Festsetzen des Mitgliederbeitrags 2025

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 40 zu belassen.

Abstimmungsfrage:

Willst du den Mitgliederbeitrag 2025 auf CHF 40 festsetzen?

Verabschieden des Budgets 2025

Abstimmungsfrage:

Willst du das Budget 2025 mit einem Verlust von CHF 26'050 annehmen?